

FÜR HRANT DINK – FÜR GERECHTIGKEIT

Vor fünf Jahren wurde der armenische Publizist und Chefredakteur der Zeitung AGOS Hrant Dink ermordet, weil er durch seine Arbeit eine offene Diskussion in der Türkei über den Völkermord an Armeniern initiiert hatte.

Während des langjährigen Gerichtsprozesses gegen Dinks Mörder versuchte der türkische Staat stetig, die Hintermänner und Hintergründe des Mordes zu vertuschen. Bald werden die Mörder frei gelassen. Auch wenn die Mitschuld des türkischen Geheimdienstes, der Gendarmerie und der Polizei an dem Attentat aufgedeckt ist, werden die einzelnen Verfahren absichtlich nicht gebündelt. Neben dieser Aufsplitterung erschweren unzählige weitere Hürden die Ermittlungen und das Verfahren.

Am Anfang stand die Verwundbarkeit: trotz Morddrohungen und vorhandenen Indizien, wurde Hrant Dink kein Schutz gewährt.

Am Ende steht ein Justizskandal: die Mörder werden als Helden behandelt und das Hauptverfahren wird an das Jugendgericht übertragen.

Auf der Strecke bleibt die Gerechtigkeit.

Doch wir werden die Stimme unseres Gewissens nicht zum Schweigen bringen. Wir werden Hrant Dinks Leben, seine Arbeit und seine Ermordung nicht vergessen.

Um alle Drahtzieher, Komplizen und Täter zu identifizieren, um sie zur Rechenschaft zu ziehen und die Verbindungen und institutionellen Hintergründe, die zu Hrant Dinks Ermordung führten, restlos aufzuklären, ist öffentliche Aufmerksamkeit weiterhin dringend notwendig.

Deshalb möchten wir uns zum fünften Jahrestag noch einmal treffen, um Hrant Dink zu gedenken und um deutlich zu zeigen, dass wir unseren Schmerz nie vergraben und unseren Kampf für Gerechtigkeit und gegen Nationalismus und Rassismus nie aufgeben werden.

Wir wollen gemeinsam ein Zeichen setzen, dass wir uns mit der Dunkelheit, in der aus Kindern Mörder werden, niemals abfinden werden.

Das Hrant-Dink-Forum, Allmende e.V. und Freunde von Hrant Dink rufen auf zu einer Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung **am 19. Januar 2012 um 17 Uhr vor der türkischen Botschaft, Rungestraße 9, 10179 Berlin.**

Weitere Gedenkveranstaltungen:

19. Januar 2012: 17 Uhr, Alevitisches Kulturzentrum, Waldemarstraße 20 - 18 Uhr, Wache für Gerechtigkeit, Kottbusser Tor - 20 Uhr, Für Hrant Dink, Gedenkabend, Ballhaus Naunynstraße

20. Januar 2012: 18.30 Uhr, Seelenmesse mit anschließender Filmvorführung, Armenische Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin, Luisenkirche am Gierkeplatz, 10585 Berlin - 20 Uhr, Podiumsdiskussion, Familiengarten, Oranienstraße 34.

23. Januar 2012, 19 Uhr, Hrant-Dink-Forum: Gespräch mit Rechtsanwältin der Familie Dink und Autorin Fethiye Çetin, Ballhaus Naunynstraße.